



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

10.05.2012

Europa-Mayer informiert: EU-Parlament macht Mobil-Surfen ab Juli günstiger

Der Europa-Abgeordnete Prof. Dr. Mayer aus Vechta teilt mit, dass ab Juli die mobile Internetnutzung mit Smartphones günstiger wird. Dann gelten strengere EU-Vorgaben für die Tarifobergrenzen für die Mobilfunknutzung im EU-Ausland (Roaming). Das Europäische Parlament hat heute eine neue EU-Verordnung verabschiedet, über die es bereits eine Einigung mit den Mitgliedstaaten gibt. Neben neuen Maximalpreisen für Gespräche und Kurznachrichten (SMS) wird es erstmals gedeckelte Endkundenpreise für das Herunterladen von Daten geben.

"Wir bringen jetzt mehr Wettbewerb in den Markt, um die bisherige Abzocke beim Roaming zu beenden. Besonders beim mobilen Datendownload sind die Tarife teilweise noch astronomisch hoch und sachlich überhaupt nicht gerechtfertigt", so der Europa-Abgeordnete Prof. Dr. Mayer zu der Roaming-Verordnung.

Die Tarife für das mobile Runterladen von Daten jenseits der Landesgrenze werden ab Juli 2012 auf maximal 70 Cent pro Megabyte begrenzt. Ab Juli 2014 sollen maximal 20 Cent fällig werden. Für SMS dürfen ab Juli 2012 fürs Verschicken aus einem anderen EU-Land nur noch maximal 9 Cent, ab 2014 höchstens 5 Cent berechnet werden. Auch die Gesprächstarife werden sinken: Ab Juli 2014 darf der Preis für ein angenommenes Gespräch nur noch 5 Cent pro Minute, für einen selbst getätigten Anruf 19 Cent betragen. "Die Preise müssen sich endlich dem technischen Aufwand annähern", so Mayer.

Auch kleinere Anbieter sollen künftig Zugang zu den Netzen haben. Daneben soll es die Möglichkeit geben, vor Ort auf die Angebote lokaler Anbieter zurückgreifen zu können. "Durch die Verordnung wird mehr Transparenz und Konkurrenz geschaffen und das sorgt im Ergebnis für günstigere Preise im Mobilfunkmarkt" so der Europaabgeordnete aus Vechta. Damit die Bürger und Bürgerinnen bereits in diesen Sommerferien von den niedrigeren Preisen profitieren können, tritt die Verordnung am 1. Juli 2012 in Kraft.